jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1990/2/6 14Os114/89, 15Os6/90, 15Os128/90, 13Os23/90, 13Os127/91, 16Os62/91

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 06.02.1990

Norm

FinStrG §4 Abs2
FinStrG aF §19
FinStrG nF §19

Rechtssatz

Die frühere (vor FinStrGNov 1988) Wertersatzregelung ist namentlich in den Fällen des § 19 Abs 1 lit a und b FinStrG in ihrer Gesamtauswirkung für den Täter günstiger, weil darnach eine Mißverhältnisschranke nicht besteht und das Gericht bei Bemessung der Wertersatzstrafe in seinem Ermessen nach unten solcherart nicht beschränkt ist.

Entscheidungstexte

- 14 Os 114/89
  Entscheidungstext OGH 06.02.1990 14 Os 114/89
  Veröff: EvBl 1990/108 S 480 = RZ 1990/79 S 178 (Harbich)
- 15 Os 6/90
  Entscheidungstext OGH 03.04.1990 15 Os 6/90
  Veröff: JBl 1991,55
- 15 Os 128/90
  Entscheidungstext OGH 18.12.1990 15 Os 128/90
  Vgl auch
- 13 Os 23/90
  Entscheidungstext OGH 19.12.1990 13 Os 23/90
  Gegenteilig; Veröff: EvBl 1991/89 S 385 = RZ 1991/28 S 101
- 13 Os 127/91
  Entscheidungstext OGH 18.03.1992 13 Os 127/91
  Gegenteilig
- 16 Os 62/91
  Entscheidungstext OGH 31.07.1992 16 Os 62/91
  Gegenteilig

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1990:RS0086058

Dokumentnummer

JJR_19900206_OGH0002_0140OS00114_8900000_003

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at